

dem riesigen Ding unter der Plane lassen.

»Tut mir leid. Er war zu schnell. Und ich kann nicht lügen«, knarzt Albert, der in den Garten rollt.

»Schon gut, Albert.« Tante Agnetha lächelt den Roboter an. »Ich bin gerade rechtzeitig fertig geworden.«

Leo zeigt auf das verhüllte Riesen-Etwas. »Ist das ... mein ...?«

Seine Tante sieht ihn unschuldig an. »Dein was?«

»Na, mein Geschenk!«, stößt Leo aufgeregt hervor.

Tante Agnetha schüttelt den Kopf. »Da muss ich dich enttäuschen, Leolein. Das ist nicht dein Geschenk.«



Leos wilde Abenteuer - Dino-Alarm

Ein Metall-Ei namens AMELIA

Enttäuscht lässt Leo die Schultern hängen.
»Oh, okay. Ich dachte schon ...«

Tante Agnetha zwinkert ihm zu, greift nach der Plane und zieht daran. »Dein Geschenk ist nichts, was man anfassen kann. Hier drunter ist etwas, das ich brauche, um es dir zu machen.«

Als die Abdeckung heruntergerutscht ist, steht da ein Ding, das so ähnlich aussieht wie ein sehr großes, langgezogenes und ein wenig plattgedrücktes Ei. Ein Ei aus Metall, das auf der Seite liegt. Nein, das auf der Seite *steht*, nämlich auf vier Stelzen.

Gespannt geht Leo um das Ding herum. Am vorderen Ende gibt es ein großes Fenster und

an der Seite sitzt eine verschlossene Luke. Hinten ragen vier kurze, dicke Rohre aus dem Ei.

»Ich hab keine Ahnung, was das sein soll«, murmelt Leo. »Vielleicht ein U-Boot?«

Tante Agnetha kichert. »Gar nicht so schlecht. Ein U-Boot schützt seine Insassen in großer Tiefe unter Wasser. Dieses Schätzchen hier schützt seine Passagiere ebenfalls. Aber nicht in der Tiefe, sondern in der Höhe.«

»Ein Flugzeug?«, rät Leo. »Braucht es da nicht Flügel?«

»Du bist nah dran! Aber hiermit kann man viel höher und weiter fliegen.«

Leos Gedanken rasen. »Ist das etwa ... ein Raumschiff?«, haucht er.

»Genau das ist es«, verkündet Tante Agnetha stolz. »Genau genommen nicht *es*, sondern *sie*.

Ich habe das Schiff AMELIA getauft. Denn Amelia Earhart war die erste Pilotin, die mit einem Flugzeug über den Atlantischen Ozean geflogen ist.«



Leo wird schwindelig vor Aufregung. »Und was hast du damit vor?«

Tante Agnetha grinst von einem Ohr zum anderen. »Ich hab an einen Ausflug zum Mond gedacht. Du hast mal gesagt, dass du unbedingt dort rumlaufen möchtest. Es sei denn, du möchtest nicht mehr zum Mond, sondern lieber